

LEITFADEN FÜR FÖRDERANTRÄGE



* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist unter
CC BY 4.0 lizenziert



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit, widerspiegeln. Weder die Europäische Union noch die Förderstelle können dafür haftbar gemacht werden.

Inhaltsverzeichnis

<u>Einleitung</u>	2
1. <u>Fördermöglichkeiten der EU</u>	3
2. <u>Förderkriterien</u>	5
3. <u>Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beantragung von Fördermitteln</u>	7
4. <u>Tipps für den Erfolg</u>	12



EINLEITUNG

Die Sicherung von Finanzmitteln ist eine der Herausforderungen, denen sich Universitäten und Professoren bei der Förderung des Unternehmertums gegenübersehen. Der Zugang zu finanziellen Ressourcen kann Studierende, Lehrkräfte und Einrichtungen in die Lage versetzen, innovative Ideen zu entwickeln, Start-ups zu gründen und ihre unternehmerischen Initiativen auszuweiten. Die Orientierung im Dschungel der Fördermöglichkeiten kann jedoch überwältigend sein, was dazu führt, dass Chancen verpasst und Unterstützungsmechanismen nicht ausreichend genutzt werden.

Dieser **Leitfaden** für **Förderanträge** soll Antragstellern helfen, Fördermöglichkeiten zu identifizieren, sich zu bewerben und erfolgreich Fördermittel für unternehmerische Initiativen zu erhalten. Sein Ziel ist es, Universitäten und Wissenschaftlern praktisches Wissen und Strategien an die Hand zu geben, um effektiv auf finanzielle Ressourcen zugreifen zu können.

Der Leitfaden bietet einen Überblick über verfügbare Fördermöglichkeiten, Förderkriterien und bewährte Verfahren zur Erstellung wettbewerbsfähiger Förderanträge. Ganz gleich, ob das Ziel darin besteht, studentische oder von Professoren geleitete Start-ups zu unterstützen, innovative Bildungsprogramme zu entwickeln oder Kooperationen mit der Industrie zu fördern – dieses Tool kann dabei helfen, den Prozess der Förderbeantragung zu meistern. Die folgenden Abschnitte sind in diesem Dokument enthalten:

1. EU-Fördermöglichkeiten
2. Förderkriterien
3. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beantragung von Fördermitteln
4. Tipps für den Erfolg

1. EU-FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Europäische Union bietet eine breite Palette an Fördermöglichkeiten zur Unterstützung des Unternehmertums an Hochschulen an, mit dem Ziel, Innovation, Wirtschaftswachstum und soziale Wirkung zu fördern. Diese Förderprogramme bieten finanzielle Unterstützung für Projekte, die mit den strategischen Prioritäten der EU im Einklang stehen, wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und soziale Inklusion.

Diese Förderprogramme sind darauf ausgelegt, verschiedene Aspekte des Unternehmertums zu unterstützen, von Forschung und Innovation bis hin zu Kapazitätsaufbau und Mobilität. **Jedes Förderprogramm hat seine eigenen Ziele, Förderkriterien und Antragsvoraussetzungen.** Hochschulen müssen die Programme identifizieren, die am besten zu ihren institutionellen Zielen und unternehmerischen Initiativen passen, um ihre Erfolgchancen zu erhöhen.

Zu den relevantesten EU-Förderprogrammen für die unternehmerische Ausbildung gehören:

[Horizont Europa](#)

Das wichtigste Förderprogramm der EU für Forschung und Innovation, das Projekte finanziell unterstützt, die darauf abzielen, bahnbrechende Lösungen zu entwickeln, Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Industrie zu stärken und Innovationskapazitäten zu verbessern.

Horizont Europa umfasst spezifische Ausschreibungen mit den Schwerpunkten Unternehmertum, Innovationsökosysteme und Technologietransfer.



[Erasmus+](#)

Ein Vorzeigeprogramm, das Bildungs-, Ausbildungs- und Jugendinitiativen in ganz Europa unterstützt. Es bietet Fördermittel für unternehmerische Initiativen wie strategische Partnerschaften, Projekte zum Kapazitätsaufbau und Mobilitätsprogramme, die es Studierenden und Mitarbeitern ermöglichen, unternehmerische Fähigkeiten durch Internationale Kooperationen und Erfahrungen



Erasmus+



Europäischer Innovationsrat (EIC)

Eine Förderinstitution, die risikoreiche, wirkungsvolle Innovationen durch Zuschüsse, Kapitalbeteiligungen und Mischfinanzierungen.

Der EIC bietet vier verschiedene Programme, für die Fördermittel beantragt werden können: EIC Accelerator, EIC Pathfinder, EIC Transition und STEP Scale Up. Diese Programme bieten Finanzierungsmöglichkeiten für Universitäten, Forschungsteams oder Einzelpersonen, an disruptiven unternehmerischen Vorhaben zu arbeiten.

Europäischer Sozialfonds Plus

Ein Programm zur Verbesserung der Beschäftigungs- und Bildungsmöglichkeiten, das Fördermittel für Unternehmergeausbildung, Mentoring und die Kompetenzentwicklung für Studierende und Dozenten Mitglieder.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Unterstützt Projekte, die die regionale wirtschaftliche Entwicklung und Innovation fördern. Universitäten können Fördermittel beantragen, um Gründerzentren, unternehmerische Hubs und kooperative Forschungsinitiativen zu entwickeln, die zu regionalen unternehmerischen Ökosystemen beitragen.

EU-Förder- und

Ausschreibungsportal

Eine Plattform, die Zugang zu allen EU-Förderprogrammen bietet, einschließlich detaillierter Informationen zu verfügbaren Zuschüssen, Bewerbungsrichtlinien, Fristen und Förderkriterien. Dieses Portal dient als zentrale Anlaufstelle für Universitäten, um Fördermöglichkeiten in verschiedenen Bereichen zu erkunden, darunter Unternehmertum, Forschung und Bildung.



2. FÖRDERKRITERIEN

Um sich erfolgreich um eine Förderung zu bewerben, ist es notwendig, die spezifischen Förderkriterien der jeweiligen Fördermaßnahme oder des Förderprogramms zu verstehen. Die Förderkriterien variieren je nach Förderquelle, den Zielen des Programms und der Art des vorgeschlagenen Projekts. Daher müssen Hochschulen, Professoren und Studierende diese Anforderungen sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass ihre Anträge den erforderlichen Voraussetzungen entsprechen. Im Folgenden sind jedoch einige allgemeine Aspekte aufgeführt, die bei der Beurteilung der Förderfähigkeit zu berücksichtigen sind:

Art des Antragstellers

In den Förderausschreibungen der EU wird oft festgelegt, wer sich bewerben darf; dazu können Universitäten, Forschungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen und gelegentlich auch Einzelpersonen oder Konsortien gehören. Bei Programmen im Bereich Unternehmertum sind häufig Universitäten oder Konsortien aus Universitäten und Unternehmen erforderlich.

Projektumfang und -ziele

Jedes Förderprogramm hat eigene Ziele und Prioritäten. Stellen Sie sicher, dass das Projekt mit den Zielen des Zuschusses übereinstimmt. Einige Programme legen beispielsweise den Schwerpunkt auf die Förderung von Innovation, die Stärkung der Nachhaltigkeit oder die Unterstützung des unternehmerischen Engagements junger Menschen.

Geografischer Standort

Die meisten EU-Fördermittel sind auf die EU-Mitgliedstaaten, assoziierte Länder oder bestimmte, vom Programm abgedeckte Regionen beschränkt. Prüfen Sie vor der Antragstellung die geografischen Einschränkungen des Förderprogramms.

Anforderungen an die Partnerschaft

Viele EU-Fördermittel erfordern die Zusammenarbeit zwischen mehreren Einrichtungen aus verschiedenen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern. Der Aufbau starker Partnerschaften und die Gewährleistung einer ausgewogenen Vertretung aller Regionen sind oft ein entscheidender Faktor für die Erfüllung der Förderkriterien.



Art der geförderten Aktivitäten

Förderprogramme können bestimmte Arten von Aktivitäten unterstützen, wie z. B. Kapazitätsaufbau, Schulungen, Forschung, Technologietransfer, Prototypenentwicklung oder Verbreitungsmaßnahmen. Legen Sie klar dar, wie Ihr Projekt in den Rahmen der zulässigen Aktivitäten passt.

Finanzieller Beitrag

Viele EU-Fördermittel erfordern eine Kofinanzierung, d. h., der Antragsteller muss einen bestimmten Prozentsatz des Gesamtprojektbudgets beisteuern. Prüfen Sie die Kofinanzierungsanforderungen und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Ressourcen oder finanzielle Unterstützung durch Partner verfügen.

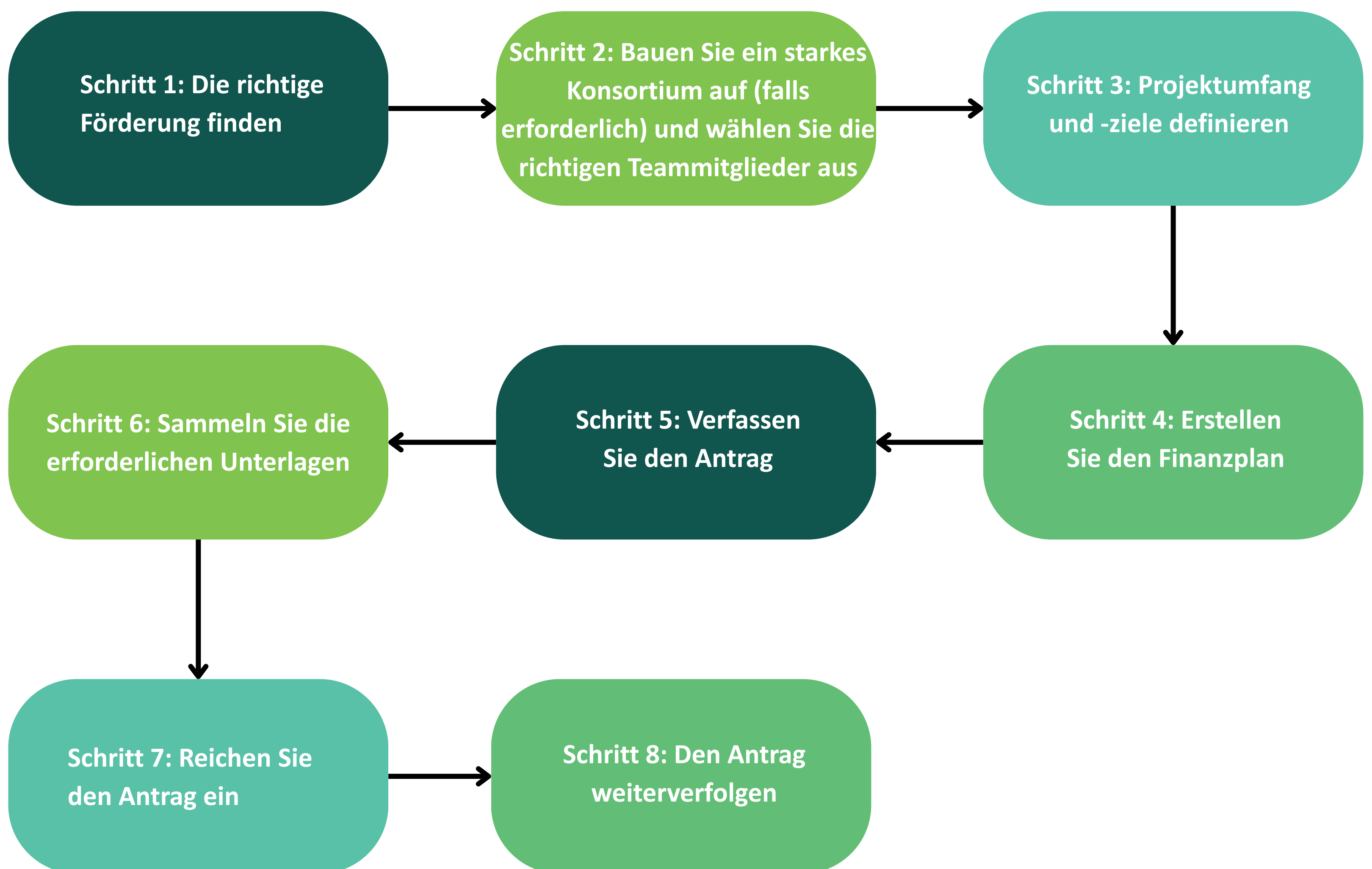
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Alle Anträge müssen den EU-Vorschriften entsprechen, einschließlich ethischer Richtlinien, Rechte an geistigem Eigentum und Datenschutzgesetze. Vergewissern Sie sich bereits in der Projektplanungsphase, dass diese Anforderungen erfüllt sind.

Durch das Verständnis und die Erfüllung der Förderkriterien können Hochschulen und ihre Teams ihre Anträge stärken und ihre Chancen auf eine Finanzierung verbessern. Nutzen Sie das offizielle EU-Portal für Fördermittel und Ausschreibungen, um detaillierte Förderrichtlinien für jedes Programm zu finden und sicherzustellen, dass alle Anforderungen in Ihrem Antrag berücksichtigt werden. Überprüfen Sie die Informationen stets, bevor Sie mit einem Antrag beginnen, und wenden Sie sich nach Möglichkeit an Personen, die bereits Erfahrung mit der Art der Finanzierung haben, für die Sie sich bewerben.

3. SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG ZUR FÖRDERMITTELBEWERBUNG

Die Beantragung von Fördermitteln mag komplex erscheinen, doch die Befolgung einer Strategie und eines klaren, detaillierten Prozesses kann dazu beitragen, den Arbeitsaufwand zu verringern, die Antragstellung zu vereinfachen und die Erfolgchancen zu erhöhen. In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Schritt-für-Schritt-Leitfaden vorgestellt, der Universitäten, Professoren und Studierenden dabei helfen soll, den Prozess der Fördermittelbeantragung effizient und effektiv zu bewältigen. Diese Schritte sind jedoch nur ein Vorschlag und können je nach Bedarf und entsprechend der Art der Förderung, die Sie beantragen möchten, angepasst werden.



Schritt 1: Die richtige Förderung finden

Die Identifizierung der geeigneten Förderung ist entscheidend, um die Vision Ihres Projekts mit den verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten in Einklang zu bringen. Dieser Prozess beinhaltet das Verständnis der Ziele und Prioritäten verschiedener EU-Förderprogramme und die Sicherstellung, dass Ihr Projekt den spezifischen Förderkriterien entspricht. Nehmen Sie sich Zeit, die Ausschreibungen und deren Bewertungskriterien zu analysieren, um eine optimale Übereinstimmung sicherzustellen.

Checkliste

- ☐ Informieren Sie sich ausführlich über die Förderprogramme, die Sie interessieren, oder suchen Sie auf dem EU-Portal für Fördermittel und Ausschreibungen nach laufenden Förderprogrammen und Ausschreibungen.
- ☐ Lesen Sie die Ziele, Prioritäten und Schwerpunkte der Förderung sorgfältig durch.
- ☐ Überprüfen Sie die Förderfähigkeit anhand Ihrer Einrichtungstyp, des Projektumfangs und der Zielgruppe.
- ☐ Beachten Sie die Einreichungsfristen, die erforderlichen Unterlagen und die Zeitpläne für die Bewertung.
- ☐ Vergleichen Sie mehrere Förderprogramme, um herauszufinden, welches am besten zu Ihrem Projekt passt.

Schritt 2: Bauen Sie ein starkes Konsortium auf (falls erforderlich) und wählen Sie die richtigen Teammitglieder aus

Bei Fördermitteln, die Konsortien erfordern, kann die Stärke Ihrer Partnerschaften einen erheblichen Einfluss auf Ihren Antrag haben. Ein ausgewogenes Team mit vielfältigem Fachwissen, institutioneller Unterstützung und einem klaren Rahmen für die Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Selbst bei Einzelanträgen sorgt ein starkes internes Team für eine reibungslose Umsetzung.

Checkliste

- ☐ Identifizieren Sie potenzielle Partner mit Fachkenntnissen, die für die Projektziele relevant sind.
- ☐ Nehmen Sie Kontakt zu Organisationen, Universitäten oder Unternehmen auf, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen.
- ☐ Legen Sie die Rollen und Verantwortlichkeiten für jedes Konsortiumsmitglied im Antrag fest und unterzeichnen Sie gegebenenfalls Absichtserklärungen oder Vereinbarungen mit den Partnern.

Schritt 3: Projektumfang und -ziele definieren

Ein klar definierter Projektumfang und festgelegte Ziele bilden den Hauptteil Ihres Antrags.

In dieser Phase wird sichergestellt, dass Ihr Projekt mit den Zielen der Förderung übereinstimmt und gleichzeitig einen realistischen und messbaren Umsetzungsplan bietet. Konzentrieren Sie sich auf die Behebung spezifischer Bedürfnisse oder Lücken und zeigen Sie die potenziellen Auswirkungen Ihres Projekts auf.

Checkliste

- ☐ Formulieren Sie eine Problemstellung, die das Thema Ihres Projekts erläutert. Führen Sie eine gründliche Literaturrecherche und Sekundärforschung durch, um das Problem und die Lösung zu begründen.
- ☐ Entwickeln Sie klare, messbare Ziele (SMART), die mit den Prioritäten der Förderung übereinstimmen.
- ☐ Definieren Sie die erwarteten Ergebnisse und deren Auswirkungen auf die Zielgruppen oder Interessengruppen.
- ☐ Erstellen Sie einen Zeitplan für die Aktivitäten, um die Durchführbarkeit des Projekts aufzuzeigen.
- ☐ Verknüpfen Sie Ihre Projektziele mit übergeordneten gesellschaftlichen, akademischen oder wirtschaftlichen Zielen.

Schritt 4: Erstellen Sie das Budget

Das Budget ist ein wesentlicher Bestandteil Ihres Antrags, da es zeigt, wie Sie die Ressourcen effektiv einsetzen und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis gewährleisten wollen. Ein detailliertes, transparentes und realistisches Budget belegt Ihr Verständnis für die finanziellen Anforderungen des Projekts und die Einhaltung der Förderrichtlinien.

Checkliste

- ☐ Listen Sie alle Projektkosten auf, wie Gehälter, Reisekosten, Ausrüstung, Materialien und Unteraufträge auf. Begründen Sie jeden einzelnen Posten.
- ☐ Berechnen Sie die Kosten für jede Projektaktivität und weisen Sie die Ressourcen entsprechend zu.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass das Budget den Regeln des Förderprogramms entspricht, einschließlich Kostenobergrenzen und förderfähigen Ausgaben.
- ☐ Beziehen Sie Notfallpläne für unvorhergesehene Kosten mit ein.

Schritt 5: Verfassen Sie den Antrag

Ihr Antrag ist das wichtigste Dokument, das darüber entscheidet, ob Ihre Bewerbung erfolgreich sein wird. Er muss überzeugend, gut strukturiert und auf die Bewertungskriterien des Förderprogramms abgestimmt sein. Heben Sie die Innovation, Durchführbarkeit und Wirkung Ihres Projekts hervor und halten Sie sich dabei an das Format und die Richtlinien des Förderers.

Checkliste

- ☐ Halten Sie sich an die vom Förderprogramm bereitgestellte Vorlage für den Antrag.
- ☐ Stellen Sie die Ziele, Aktivitäten und erwarteten Ergebnisse des Projekts klar dar.
- ☐ Beschreiben Sie, wie das Projekt die Prioritäten der Förderung und gesellschaftliche Herausforderungen berücksichtigt.
- ☐ Heben Sie die Fachkompetenz Ihres Teams und die Fähigkeit der Einrichtung zur Projektdurchführung hervor.
- ☐ Korrekturlesen und Überprüfen des Antrags, um Klarheit, Kohärenz und Konformität sicherzustellen.

Schritt 6: Sammeln Sie Begleitdokumente

Begleitdokumente liefern die erforderlichen Nachweise zur Validierung Ihres Antrags. Dazu können rechtliche, finanzielle oder institutionelle Dokumente gehören, die Ihre Glaubwürdigkeit und Fähigkeit zur Durchführung des Projekts belegen.

Checkliste

- ☐ Sammeln Sie Organisationsunterlagen (z. B. Gründungsurkunden, Steuerbescheide).
- ☐ Bereiten Sie Unterstützungsschreiben von Partnern oder Interessengruppen vor.
- ☐ Stellen Sie Berichte oder Veröffentlichungen zusammen, die die Begründung Ihres Projekts untermauern (falls zutreffend).
- ☐ Stellen Sie sicher, dass alle Dokumente gemäß den Vorgaben der Förderrichtlinien formatiert und benannt sind.

Schritt 7: Reichen Sie den Antrag ein

Der Einreichungsprozess ist der Moment, in dem all Ihre harte Arbeit zusammenfließt. Es ist unerlässlich, sicherzustellen, dass der Antrag vollständig und korrekt ist und rechtzeitig über die richtige Plattform eingereicht wird. Verspätete oder unvollständige Einreichungen werden in der Regel nicht berücksichtigt.

Checkliste

- ☐ Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Abschnitte des Antragsformulars ausgefüllt sind.
- ☐ Überprüfen Sie die Anhänge auf Vollständigkeit und Einhaltung der Formatvorgaben.
- ☐ Überprüfen Sie die Einreichungsfristen im EU-Portal für Fördermittel und Ausschreibungen.
- ☐ Reichen Sie den Antrag rechtzeitig vor Ablauf der Frist ein, um technische Probleme zu vermeiden.
- ☐ Speichern Sie eine Kopie des eingereichten Antrags und der Empfangsbestätigung für Ihre Unterlagen.

Schritt 8: Den Antrag weiterverfolgen

Nach der Einreichung ist es wichtig, den Status Ihres Antrags zu verfolgen und schnell auf etwaige Anfragen zu reagieren. Einige Förderprogramme verlangen während der Bewertungsphase möglicherweise zusätzliche Informationen oder ein Vorstellungsgespräch.

Checkliste

- ☐ Überwachen Sie den Status Ihres Antrags regelmäßig auf Aktualisierungen.
- ☐ Reagieren Sie umgehend auf Anfragen nach Klarstellungen oder zusätzlichen Unterlagen.
- ☐ Bereiten Sie sich auf mögliche Vorstellungsgespräche oder Präsentationen vor, falls dies vom Förderer verlangt wird.
- ☐ Werten Sie das nach der Entscheidung erhaltene Feedback aus, um zukünftige Anträge zu verbessern.

4. TIPPS FÜR DEN ERFOLG

Wie wähle ich die richtige Förderung für mein Projekt aus?

Beginnen Sie damit, Fördermittel zu identifizieren, die mit den Zielen und Förderkriterien Ihres Projekts übereinstimmen. Durchsuchen Sie das EU-Portal für Fördermittel und Ausschreibungen, nationale/regionale Förderquellen und universitätsspezifische Möglichkeiten. Sehen Sie sich frühere erfolgreiche Projekte an, um zu verstehen, was Förderer in der Regel unterstützen.

Welche häufigen Fehler sollte man bei Förderanträgen vermeiden?

Zu den häufigen Fehlern gehören:

- Verspätete Einreichung von Anträgen oder überstürztes Vorgehen.
- Versäumnis, den Antrag auf die Prioritäten des Geldgebers abzustimmen. Übermäßig komplizierte Sprache statt klarer und prägnanter Formulierung. Vorlage eines unrealistischen Budgets oder
- Fehlen erforderlicher Unterlagen. Nichtbeachtung der Vorgaben zu Formatierung und Seitenbegrenzung.

Wie verfasse ich einen aussagekräftigen und überzeugenden Antrag?

Stellen Sie sicher, dass Ihr Antrag Folgendes klar darlegt:

- Das Problem, das Ihr Projekt löst, und warum es wichtig ist. Konkrete Ziele, die mit messbaren Ergebnissen verknüpft sind. Ein realistischer Arbeitsplan, der die Durchführbarkeit belegt. Ein gut begründeter Finanzplan, der auf die Projektanforderungen abgestimmt ist. Ein Nachhaltigkeitsplan, der die langfristigen Auswirkungen über die Förderdauer hinaus aufzeigt. Die Fachkompetenz Ihres Teams, die belegt, dass Sie über die richtigen Fähigkeiten zur Durchführung des Projekts verfügen.

Wie stärke ich mein Konsortium, wenn der Förderantrag Partnerschaften erfordert?

Um ein starkes Konsortium aufzubauen, suchen Sie nach Partnern, die Ihre Fachkompetenz ergänzen und einen Mehrwert für das Projekt bieten, wie z. B. Universitäten, Branchenverbände, NGOs oder öffentliche Einrichtungen. Stellen Sie sicher, dass jeder Partner eine klar definierte Rolle hat, die auf die Förderziele abgestimmt ist. Stärken Sie die Zusammenarbeit durch die Einrichtung klarer Kommunikationskanäle, Governance-Strukturen und regelmäßiger Updates. Die Einbeziehung von Partnern aus relevanten geografischen Gebieten oder Sektoren kann die Wettbewerbsfähigkeit des Antrags steigern. Sichern Sie sich schließlich frühzeitig Absichtserklärungen, um Ihr Engagement zu demonstrieren.



Was sind häufige Fehler bei Förderanträgen, und wie kann ich sie vermeiden?

Häufige Fehler sind unter anderem unklare Projektziele, mangelnde Übereinstimmung mit den Förderprioritäten, unvollständige Budgets und fehlende Unterlagen. Um diese zu vermeiden, lesen Sie die Ausschreibungsrichtlinien sorgfältig durch, definieren Sie klar messbare Ziele, achten Sie auf finanzielle Genauigkeit und überprüfen Sie alle erforderlichen Anlagen vor der Einreichung noch einmal. Beziehen Sie Teammitglieder in die Überprüfung des Antrags ein, um Unstimmigkeiten oder Lücken aufzudecken, und holen Sie, wenn möglich, Feedback von früheren Förderungsempfängern oder Experten ein, bevor Sie den Antrag fertigstellen.

Wie detailliert sollte der Projektbudgetplan sein?

Der Finanzplan sollte so detailliert und transparent wie möglich sein und die Kosten in Kategorien wie Personal, Ausrüstung, Reisekosten, Unteraufträge und indirekte Kosten aufschlüsseln. Begründen Sie jede Ausgabe, indem Sie sie mit den Projektaktivitäten verknüpfen, und stellen Sie sicher, dass sie mit den Förderrichtlinien übereinstimmt. Vermeiden Sie es, Ausgaben zu hoch oder zu niedrig anzusetzen – beides kann Ihre Glaubwürdigkeit schwächen. Die Verwendung von Budgetvorlagen, die von der Förderstelle bereitgestellt werden, kann dabei helfen, die Einhaltung der erwarteten Formate sicherzustellen.

Wie kann ich meinen Antrag hervorheben?

Ein überzeugender Antrag formuliert das Problem klar, präsentiert eine innovative und dennoch realisierbare Lösung und zeigt ein hohes Wirkungspotenzial auf. Verwenden Sie Daten und Fallstudien, um Ihre Aussagen zu untermauern, definieren Sie einen strukturierten Arbeitsplan und heben Sie hervor, wie Ihr Projekt mit den Prioritäten der EU im Einklang steht. Eine fesselnde Erzählweise und ein visuell übersichtliches Format können den Gutachtern zudem helfen, die Kernpunkte schnell zu erfassen. Starke Partnerschaften und klar definierte Verbreitungsstrategien erhöhen die Glaubwürdigkeit des Antrags zusätzlich.



* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

www.start-dsp.eu

Folgen Sie unserer
Reise



Diese Ressource steht
unter der Lizenz CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit, widerspiegeln. Weder die Europäische Union noch die Förderstelle können dafür haftbar gemacht werden.